

Wie sich junge Frauen engagieren

Soziales, Umwelt, Sport: Der Queisser-Juniorenpreis 2022 geht an drei freiwillige Helferinnen aus der Region – das Preisgeld beträgt jeweils 1500 Euro



MIRA AKARA (LINKS), JANNE MARIEKE DETLEFSEN UND MERLE FLECKENSTEIN FREUEN SICH ÜBER IHRE URKUNDEN UND JEWEILS 1500 EURO PREISGELD. MONTAGE: QUEISSER

Gunnar Dommasch

Wer zeichnet sich neben guten schulischen Leistungen durch Engagement und Einsatz für das Gemeinwohl aus? Seit 15 Jahren schon würdigt das Flensburger Unternehmen Queisser Pharma vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit von Jugendlichen aus der Region. Der Preis ist mit insgesamt 4500 Euro dotiert.

„Uns war es wichtig, auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie am Juniorenpreis festzuhalten“, so Axel Kaempfe, Geschäftsführer von Queisser Pharma und Jurymitglied des Queisser-Juniorenpreises, „denn gerade die letzten zwei Jahre haben auch der jungen Generation viel abverlangt. Umso wichtiger ist es der Jury, den Einsatz von jugendlichem ehrenamtlichen Engagement hervorzuheben“.

Preisverleihung coronabedingt abgesagt

Die Übergabe des Preises musste wie bereits im Vorjahr kontaktlos per Post erfolgen. „Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder eine würdigere Preisübergabe – wie in den Jahren vor Corona – im Rahmen einer persönlich-wertschätzenden Veranstaltung durchführen können“, so Kaempfe weiter. Auch Marketing-Chef Holger Klattenhoff bedauerte: „Wir vermissen einfach die schöne Veranstaltung mit allen Preisträgern, deren Familien und Freunden.“

Über die Vergabe hat eine Jury entschieden, der Bürgermeister Henning Brüggemann, Petra Obermark (Vorstand TSB Flensburg), Michael Schack (Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung IHK Flensburg) und Axel Kaempfe (Geschäftsführer Queisser Pharma) angehören.

Preisträgerinnen des Jahres 2022 sind die 16-jährige Merle Fleckenstein, die 18-jährige Mira Akara aus Schleswig sowie die 18-jährige Janne Marieke Detlefsen aus Freienwill.

Mira Akara aus Schleswig

Mira Akara besucht die Oberstufe der Lornsenschule in Schleswig. Sie wohnt seit sieben Jahren in Deutschland und engagiert sich als Schülerpatin und Klassensprecherin, betreute ab Februar 2019 pflegebedürftige alte Menschen in einem Pflegeheim, bis die Pandemie dieses nicht mehr zuließ und half in den Sommerferien benachteiligten Kindern im Rahmen des Projektes Lernchancen.SH. Derzeit schreibt sie ein Buch über ihre Flucht aus dem Bürgerkrieg in Syrien.

Janne Marieke Detlefsen aus Satrup

Janne Marieke Detlefsen besucht die dreizehnte Klasse des Bernstorff-Gymnasiums in Satrup. In der Schule engagierte sie sich in der Lernwerkstatt und war als „Bus-Engel“ tätig. Sie bringt sich in der Kirchengemeinde Großsolt-Kleinsolt als Teamerin und als Unterstützung im Konfirmandenunterricht ein. Für den TSV Großsolt-Freienwill engagiert sie sich genauso wie beim TSV Hürup: im Jugendausschuss, als Handballtrainerin und Schiedsrichterin. Auch bei Kinderfreizeiten ist sie aktiv.

Merle Fleckenstein aus Reinbek

Merle Fleckenstein aus Reinbek kümmert sich um Integration und Betreuung der fünften und sechsten Jahrgänge an ihrer Schule, setzt sich für die Beilegung von Konflikten ein. Sie hat sich als Klimalotsin ausbilden lassen, engagiert sich für Klimaschutzprojekte und bereitet mit anderen das diesjährige Konfi-Camp vor. Alle drei freuten sich sehr über ihre Urkunden und jeweils 1500 Euro Preisgeld.